

Forum „EINE MITTE für ALLE“



Wo kommen wir her? Was sind unsere Wurzeln?

Das Forum „EINE MITTE für ALLE“ begleitete das Quartier Mitte Altona von der Planung über die Bauphase und darüber hinaus in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement und interessierten zukünftigen Bewohner*innen. Das Forum, ursprünglich hauptamtlich durch Q8 organisiert, eine Initiative, die sich für inklusive Stadtteilentwicklung engagiert, wird ab 2022 von den Bewohner*innen des Quartiers in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Mitte Altona und im Quartier tätigen Menschen eigenständig weitergeführt.

Was sind unsere Ziele und was ist unser Selbstverständnis?

Mitte Altona ist ein buntes, barrierearmes und inklusives Quartier mit zukunftsweisenden Mobilitätsangeboten und einem nachhaltigen Anspruch. Das Quartier ist so gestaltet, dass alle Menschen gleichberechtigt am sozialen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können und ist ein Beispiel für eine bürgerbeteiligte Quartiersentwicklung in Hamburg.

Das Forum „EINE MITTE für ALLE“ setzt sich für die Interessen aller Bewohner*innen ein und fördert das nachbarschaftliche Zusammenleben. Dazu gehört, den Stadtteil gemeinsam zu gestalten, Barrieren abzubauen, generationen- und kulturübergreifend tätig zu sein. Dies umfasst die unterschiedlichsten Aktivitäten und Themen wie Sport und Spiele, Kunst und Kultur, Mobilität und Gesundheit, Stadtnatur und Inklusion sowie anderes mehr (z.B. Feste, Musik, Flohmarkt und Tauschbörsen). Zum nachbarschaftlichen Zusammenleben gehört auch der Austausch mit den im Quartier vertretenen Institutionen und tätigen Personen, den benachbarten Quartieren und der Bezirksverwaltung Altona sowie mit weiteren städtischen Organisationen und sonstigen Akteur*innen.

Alle sind herzlich willkommen und können mitmachen und ihre Ideen einbringen. Bei gegensätzlichen Interessen werden gemeinsame Lösungen angestrebt. Der Austausch untereinander ist respektvoll und wertschätzend. Es wird darauf geachtet, dass alle Menschen, die am Forum teilnehmen wollen, auch teilnehmen können. Alle Personen im Forum sind gleichberechtigt. Das Forum engagiert sich ehrenamtlich und ist für alle Menschen im Quartier offen. Es nimmt Interessen auf, moderiert den Austausch untereinander, stößt Themen und Entwicklungen an und begleitet diese. Das Forum besteht so lange, wie Menschen im Quartier ihre Interessen einbringen und Aktivitäten umsetzen wollen.

Wie sind wir organisiert?

Für die Umsetzung unserer Ziele ist ein Forums-Team von aktuell etwa 10-15 Personen aus der Mitte Altona zuständig. Jede*r kann mitmachen. Es sollen möglichst viele und unterschiedliche Interessen vertreten sein, die die Belange im Quartier berücksichtigen. Das Forumsteam trifft sich alle 2 Monate (jeweils 2. Montag im Monat) bzw. nach Bedarf, bereitet Themen auf und lädt ein- bis zweimal im Jahr zum großen Forum „EINE MITTE für ALLE“ im Quartier ein. Beispiele dafür sind das Nachbarschaftsfest im Mai 2022 oder Fachthemen wie Stadtgrün oder Barrierefreiheit. Vertreter*innen der Bezirksverwaltung Altona und weitere städtische Organisationen und Akteur*innen können einbezogen werden.

Themen können von allen Bewohner*innen und im Quartier Mitte Altona vertretenen Institutionen und tätigen Personen eingebracht werden (Email an: forum.mittealtona@posteo.de). Zur Bearbeitung dieser Themen können Arbeitsgruppen, Aktionskreise, Dialogrunden etc. gebildet werden, die eigenständig und eigenverantwortlich arbeiten. Start und Ende einer Themengruppe sollen dem Forum „EINE MITTE für ALLE“ (z.B. per Email oder persönlich auf den Treffen des Forums-Teams alle 2 Monate) mitgeteilt werden, um eine Übersicht über alle Aktivitäten zu haben und weitere Interessierte entsprechend zu informieren.

Bei Bedarf sind weitere bzw. andere Organisationsformen zu besprechen und zu entscheiden.